

Wie aus Textilien schöne Kunst wird

Zweitklässler der MS Markt luden zur Ausstellung ihrer eigenen Kunstwerke.

DORNBIRN. (lcf) Lange hatten sie darauf hingefiebert - am Donnerstag war es endlich so weit! Die Schüler der 2c und der 2d der Mittelschule Dornbirn Markt konnten 60 Besucher zur Vernissage ihrer Ausstellung in der Schule begrüßen. Ausgestellt waren die Kunstwerke, die in einem Workshop mit der Textilkünstlerin **Gerlinde Merl** entstanden sind.

Verschiedene Techniken

Zwei Tage war die Künstlerin aus Oberösterreich



Auch die Häppchen hatten die Schüler zubereitet.

zu Besuch an der MS Markt und unternahm mit den Zweitklässlern eine Reise in die Welt der Textilkunst. Die Schüler entdeckten dabei, was man mit Textilien machen kann, und durften drei verschiedene Techniken ausprobieren. Bereits im Vorfeld hatten die Schüler ihre Stoffe selbst eingefärbt, und so entstanden sehr individuelle Kunstwerke. „Das Fach Werken verliert leider immer mehr an Bedeutung. Wir wollten unseren Schülern, die im kommenden Schuljahr kein Werken mehr haben, die Möglichkeit geben, an etwas Großem mitzuwirken“, erzählt Lehrerin **Andrea Walther**, die das Projekt gemeinsam mit den Lehrerinnen **Suna Kesik** und **Barbara Hämmerle** betreut hat.

Alles selbst organisiert

Nicht nur die Kunstwerke waren von den Schülern gestaltet worden, auch die Vernissage mit Versteigerung hatten sie selbst vorbereitet. Im Deutschunterricht wurde das freie Sprechen für die Vernissagereden geübt, im Kochunterricht die Häppchen



Die jungen Künstler gemeinsam mit Gerlinde Merl und ihren Lehrerinnen Andrea Walther, Suna Kesik und Barbara Hämmerle.

FOTOS: LCF

vorbereitet und in Religion ein Projekt ausgesucht, das mit dem Erlös der Versteigerung unterstützt werden sollte. Auch die musikalische Umrahmung der Vernissage unter dem Motto „Vernetzen“ wurde von den Schülern übernommen. „Mich hat es sehr beeindruckt, wie dieses Kunstprojekt auch in andere Fächer Eingang gefunden hat und vom Lehrerkollegium gemeinsam getragen wurde“, freute sich die Künstlerin Gerlinde Merl.

Als am Donnerstag die ersten Gäste kamen, stieg die Nervosität bei den Schülern. „Unsere größte Sorge ist, dass nicht alle Bilder versteigert werden“, meinte eine der jungen Künstlerinnen. Diese Sorge sollte sich als unbegründet herausstellen. Die Gäste waren begeistert, und so fand jedes der 20 Kunstwerke einen neuen Besitzer und die Schüler werden 500 Euro an den Verein „Kindern eine Chance“ übergeben können. Auch die

Fachinspektorin **Angelika Walser** ersteigerte ein Bild für den Landesschulrat. „Mit dem Erlös werden benachteiligte Kinder in Uganda unterstützt. Die Dornbirnerin **Raffaella Dorfer** war für den Verein „Kindern eine Chance“ drei Monate an einer Schule in Uganda tätig, daher haben wir uns für dieses Projekt entschlossen“, erzählt Andrea Walther, die sich auch noch beim VKS und dem Elternverein für die wertvolle Unterstützung bedanken möchte.

Erfolgreiche Wochen für Dornbirner Judoclub

In den letzten Wochen gab es für den Judoclub Dornbirn super Ergebnisse.

DORNBIRN. (lcf) Erfolgreiche Wochen liegen hinter den Sportlern des Judoclub Dornbirn. Zuerst waren da die erste und zweite Runde der Ostschweizer Schülermannschaftsmeisterschaft, an der der Judoclub teilnimmt. Während in der ersten Runde alle drei Gegner besiegt werden konnten, gab es in der Rückrunde einen kleinen Dämpfer gegen Yawara Glarnerland. Letztlich reichte es jedoch in der Schlusstabelle für den zweiten Platz, und somit

war der Einzug ins Finale der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft gesichert. Dieses Finale findet am Samstag, 2. Juli, ab 10 Uhr in der Ballsporthalle (Messegelände) in Dornbirn statt. Dort werden die besten 16 Schüler- und Jugendmannschaften der Ostschweiz Spitzensport zeigen. Und für die Dornbirner gilt es, den Vizemeistertitel des Vorjahres zu verteidigen.

Landesmeistertitel

Bei den Union-Landesmeisterschaften in Feldkirch holte sich das Schülerteam souverän den ersten Gesamtrang vor Hohenems und Feldkirch. Landesmeistertitel bei den

Schülern gab es für **Elias Kosel** (bis 36 Kilogramm), **Tobias Fussenegger** (bis 40 Kilogramm) und **Simon Pastor** (bis 44 Kilogramm), bei den Jugendlichen waren **Sebastian Luger** (bis 73 Kilogramm), **Lukas Stöckler** (bis 60 Kilogramm), **Tobias Stöckler** (bis 50 Kilogramm) und **Simon Pastor** (bis 45 Kilogramm) erfolgreich. Bei den Frauen holte sich **Natalie Wäger** (bis 70 Kilogramm) den Titel. Daneben gab es noch fünfmal Silber und zweimal Bronze.

Spitzenleistungen

Einen Tag später fand in derselben Halle das traditionelle Montfortturnier statt, heuer zum 20.



Bei den Union-Landesmeisterschaften in Feldkirch holte sich das Schülerteam souverän den ersten Gesamtrang.

FOTO: VEREIN

Mal. Auch hier waren die Judokas des JC Dornbirn Spitze, sie belegten den zweiten Mannschaftsrang hinter St. Gallen. Montfortsieger 2016 wurden

Matteo Gruber (bis 26 Kilogramm), **Elias Kosel** (bis 33 Kilogramm), **Patrik Kaufmann** (bis 40 Kilogramm) und **Simon Pastor** (bis 44 Kilogramm).